



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Soziales und Senioren	12.07.2011	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Bericht des Jobcenters Köln

Die Verwaltung legt dem Ausschuss für Soziales und Senioren – auf Wunsch des Jobcenters Köln – den nachfolgenden Bericht vor:

1. Abschließende Informationen zu den Ergebnissen aus der Veranstaltung „Job-Speed-Dating“ vom 09.11.2010

Am 09.11.2010 wurde von der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Köln zur schnellen Arbeitsvermittlung die Veranstaltung „Job-Speed-Dating“ durchgeführt.

Da die Anzahl der Kunden/innen, die aufgrund der Teilnahme am „Job-Speed-Dating“ in den Arbeitsmarkt integriert werden konnten, nur mit einer zeitlichen Verzögerung angegeben werden konnte, wurde hinterfragt und zahlenmässig festgehalten, in wie vielen Fällen Integrationen erreicht werden konnten.

Die Ergebnisse aus der vorgenannten Veranstaltung können der beigefügten **Anlage 1** entnommen werden.

Aufgrund der sehr guten Ergebnisse wird in Erwägung gezogen, auch in 2011 eine vergleichbare Veranstaltung durchzuführen.

2. Umsetzung des gesetzlichen Pakets für Bildung und Teilhabe (BuT)

In die Neufassung des Sozialgesetzbuchs, Zweites Buch (SGB II), Stand: 29.03.2011, wurde u.a. der „§ 28 Bedarfe für Bildung und Teilhabe“ aufgenommen.

Zur Umsetzung des Pakets für Bildung und Teilhabe (BuT) in der Stadt Köln haben sich die Träger des Jobcenters Köln am 30.03.2011 – trotz der vom Gesetzgeber sehr kurz bemessenen Vorbereitungszeit – auf eine Aufgabenerledigung ab dem 01.04.2011 verständigt, die teilweise beim Jobcenter Köln und teilweise bei der Stadt Köln erfolgen soll.

Zur Umsetzung des Pakets BuT, zur Einrichtung des Zentralteams BuT beim JC Köln und zur Anzahl der eingegangenen Anträge (Stand: 09.06.2011) wird auf die als Anlage 2 beigefügte Präsentation verwiesen.

3. Ergebnismonitoring zu den vereinbarten Zielen mit dem BMAS (Bundesziele) und Stadt Köln (Kommunale Ziele) – Stand: Mai 2011

Das JC Köln geht in dem Ergebnismonitoring-Bericht für den Monat Mai 2011 Anlage 3 u.a. auf folgende Themen ein:

- Passive Leistungen
- Kosten der Unterkunft (KdU)
- Integrationsquote
- Kunden im Kundenkontakt mit Bezugsdauer länger als 24 Monate
- Anzahl Bewerber Berufsberatung SGB II
- Ausgaben Eingliederungsbudget
- Maßnahmeneintritte (Ü 55 und Alleinerziehende)

4. Zahlen, Entwicklungen und Tendenzen

Die aus den ermittelten Zahlen / Daten zu den mit dem BMAS und der Stadt Köln vereinbarten Leistungszielen sich abzeichnenden Entwicklungen bzw. Tendenzen sind aus der beigefügten Anlage 4 ersichtlich.

5. Bewirtschaftung des Eingliederungstitels (EGT) 2011

In der Trägerversammlung des Jobcenters Köln am 29.06.2011 wurde bezüglich der beiden Haushalte folgender Beschluss gefasst:

„Die Trägerversammlung des Jobcenters Köln beschließt das Verwaltungskostenbudget in der vorgelegten Fassung von 89.053.244 Mio. EUR und den Eingliederungstitel, unter Berücksichtigung einer Umschichtung in das Verwaltungskostenbudget von 9,4 Mio. EUR, i. H. v. 72,1 Mio. EUR.

Mit der ersten Revision und der damit verbundenen Rückführung in den Eingliederungstitel, stehen dort nunmehr 2,6 Mio. EUR zusätzlich zur Verfügung. In der zweiten Revision (Oktober) werden voraussichtlich noch weitere rd. 400.000 EUR zurückfließen.

Mit diesen zusätzlichen Mitteln werden wir in allen Fällen, in denen es rechtlich möglich und inhaltlich sinnvoll ist, eine Aufstockung bzw. Verlängerung von Maßnahmen befristet bis zum 31.12.2011 vornehmen.

Als Beispiel sollen folgende Maßnahmen dienen, bei denen eine Verlängerung, Aufstockung oder zusätzlicher Einkauf geplant ist:

- Einkauf zusätzlicher Maßnahmen nach § 46 SGB III (z.B. Kenntnisvermittlung)
- Aufstockung der Eintritte in der Maßnahme Leistungsdiagnostik
- Aufrechterhaltung des JobBörsen-Programms und Zuweisungen im vertraglichen Umfang bis zum Ende des Jahres

- Verlängerung der Maßnahme JobProfil BOA
- Aufstockung der Plätze für die Betreuung durch JobLotsen
- Erhöhung Förderfälle im Bereich Eingliederungszuschüsse
- Erhöhung der Eintritt in der Förderung beruflicher Weiterbildung (FbW)
- Neuauflage einer Job-Speed-Dating-Veranstaltung

Die Daten aus der DV-Anwendung ERP zum aktuellen Stand der Bewirtschaftung und die Prognosen zum Haushaltsmittelbedarf in den einzelnen Bereichen können der beigefügten Haushaltsübersicht Anlage 5 entnommen werden.

Der Mittelrückfluss aus dem Verwaltungshaushalt von rd. 2,6 Mio. EUR ist in der Übersicht noch nicht abgebildet.

- Anlage 1:** Abschließende Informationen zu den Ergebnissen aus der Veranstaltung „Job-Speed-Dating“ vom 09.11.2010
- Anlage 2:** Informationen zur Umsetzung des gesetzlichen Pakets Bildung und Teilhabe (BuT)
- Anlage 3:** Ergebnismonitoring-Bericht Mai 2011
- Anlage 4:** Entwicklungen bzw. Tendenzen im Vergleich zu den Werten aus dem Vormonat April 2011 / aus dem Vorjahr 2010
- Anlage 5:** Ausgabenübersicht zur Bewirtschaftung des Eingliederungstitels (EGT) 2011

gez. Reker